



Projektantrag Regionalbudget 2019 für Kleinprojekte

im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

einzureichen bei:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Am Schulweg 1
04741 Roßwein OT Niederstriegis

Rückfragen an Regionalmanagement:
Tel. 03431 6788720
E-Mail: rm@klosterbezirk-altzella.de

Aufruf Nr. 01-2019-RB KBAZ vom 21.05.2019	Antrag Nr.: Eingang am: <i>wird vom RM ausgefüllt</i>
Name / Organisation	
Rechtsform des Antragstellers	
Handels- bzw. Vereinsregisternummer	
Vorsteuerabzugsberechtigung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>zutreffendes ankreuzen</i>
Vertretungsberechtigte/r Vor- und Nachname Funktion Telefonnr. E-Mailadresse Internetauftritt Anschrift	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Ansprechpartner Vor- und Nachname Funktion Telefonnr. E-Mailadresse Anschrift	_____ _____ _____ _____ _____ _____
Bezeichnung/Projekttitlel	
Förderort/Anschrift des Projektvorhabens	
Projektzeitraum	Anfang: _____ Ende: _____

1. Projektbeschreibung: Was soll mit Wem, mit welchem Partner, mit welchem Ziel/Zweck erreicht, realisiert werden? Wer sind Nutznießer?

In der folgenden Zeile kurze inhaltliche Angaben, Konkretisierung unter Mehrwert und Fachprüfung

--

2. Ausgabenzusammenstellung/Kostenberechnung mit Herleitung

(Bruttokosten angeben) Kostenangebote oder Belege der Internetrecherche sind beizufügen.

Ausgaben	für ...	Betrag (in Euro)
Honorare (z.B. für Planungen, Studien, Konzepte, Beratung)		<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
Fremdleistungen (z.B. Bauleistungen)		<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
Investitionen (z.B. Ausstattung, Multimediatechnik)		<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
Sachmittel (z.B. Materialkosten)		<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
Gesamtprojektkosten		<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>

3. Finanzierungsplan

Eigenen Arbeitsleistungen können nicht eingerechnet werden, sollten aber in der Projektbeschreibung benannt werden.

Beantragte Fördermittel in Höhe von 80 % (EUR)	<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
Eigenmittel in Höhe von 20 % (EUR)	<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>
Gesamt (EUR) – diese Zahl muss identisch mit den Gesamtprojektkosten sein	<input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/>

Grün hinterlegte Felder werden vom Regionalmanagement ausgefüllt			
4. Einzureichende Unterlagen liegen als Anlage bei		Ja	Nein
4.1	Kostenangebote oder Internetrecherche		
4.2	Lageplan, Luftbild		
4.3	Nachweis Eigenmittel		
4.4	<input type="checkbox"/> De-minimis Erklärung falls erforderlich <input type="checkbox"/> De-minimis Erklärung ist nicht erforderlich		
4.5	Erklärung das alle relevanten Genehmigungen vorliegen, eine zügige Umsetzung gegeben ist.		
4.6	<input type="checkbox"/> Grundbuchauszug oder <input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung Eigentümer <input type="checkbox"/> Kein eigentumsrechtlich, relevantes Vorhaben		
4.7	Nachweis der Vertretungsberechtigung z.B. Satzung, Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug		
Gesamtbewertung: Das Projekt kann dem EG vorgelegt werden, die erforderlichen Unterlagen sind vollständig.			

Auf Basis der erreichten Punktzahl in der Mehrwert- und Fachprüfung (Addition beider Summen) lässt sich jedes Vorhaben in eine Rankingliste einordnen. Aufgrund der Zuordnung der Vorhaben zu den im Aktionsplan enthaltenen Maßnahmen kann die Rangfolge jedes Vorhabens auf Maßnahmenebene bestimmt und eine Reihenfolge festgelegt werden.

Bewerten Sie ihr Vorhaben selbständig und begründen sie Stichpunktartig ihre Bewertung!

5. Mehrwertprüfung Prüfung des Vorhabenbeitrags zu übergreifenden Grundsätzen und Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie	
Übergreifende Kriterien und Ausprägung <i>Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur</i>	Punkte
1. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit/ Lebensqualität Die Standortqualitäten für Arbeiten/ Leben/ Erholen in der Region oder die Rahmenbedingungen dafür werden verbessert. <input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig <input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>
Begründung zur Eigenbewertung unter 1. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit/ Lebensqualität:	
2. ökologischen Nachhaltigkeit (Ressourcenschonung, Klimagerechtigkeit, Energieeffizienz) Nachhaltiges Wirtschaften mit regionalen Ressourcen ist gegeben. <input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig <input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>
Begründung zur Eigenbewertung unter 2. ökologischen Nachhaltigkeit:	

<p>3. sozialen Nachhaltigkeit (Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit, Weltoffenheit, Toleranz) Integration, Inklusion, Chancengleichheit oder andere Aspekte sozialer Nachhaltigkeit werden berücksichtigt.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<input type="text"/>
<p>Begründung zur Eigenbewertung unter 3. sozialen Nachhaltigkeit:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	
<p>4. Demografiegerechtigkeit (Berücksichtigung des demografischen Wandels) Ein Beitrag zur Anpassung an den demografischen Wandel wird geleistet.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<input type="text"/>
<p>Begründung zur Eigenbewertung unter 4. Demografiegerechtigkeit:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	
<p>5. Ausbau von Qualität bzw. Kompetenzen Ein Qualitäts- oder Kompetenzzuwachs ist zu erwarten.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<input type="text"/>
<p>Begründung zur Eigenbewertung unter 5. Ausbau von Qualität und Kompetenzen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	
<p>6. Stärkung von Kommunikation und Kooperation von Akteuren Die Kommunikation und Kooperation zwischen Akteuren wird aktiviert/ gestärkt oder am Vorhaben sind mehrere Partner beteiligt (unabhängig von der Ebene).</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<input type="text"/>
<p>Begründung zur Eigenbewertung unter 6. Stärkung von Kommunikation und Kooperation von Akteuren:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	
<p>7. Stärkung des Bottom-up-Ansatzes und der regionalen Identität Lokale Akteure sind an der Vorhabenentwicklung und/oder -umsetzung beteiligt. Das Regionalbewusstsein oder die Heimatbindung wird verbessert.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – ja, ausgeprägt <input type="checkbox"/> 1 Punkt – ja, geringfügig</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<input type="text"/>
<p>Begründung zur Eigenbewertung unter 7. Stärkung des Bottom-up-Ansatzes und der regionalen Identität:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	
<p>8. regionalen Vernetzung (räumliche Wirkung) Das Vorhaben hat eine räumliche Wirkung auf...</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – überregionale/transnat. Ebene <input type="checkbox"/> 2 Punkte – regionale Ebene (interkommunal)</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Punkt – lokale Ebene (kommunal) <input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<input type="text"/>
<p>Begründung zur Eigenbewertung unter 8. regionalen Vernetzung:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>	

Begründung zur Eigenbewertung unter 3. Sicherung der Versorgung mit Waren oder Dienstleistungen:	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	
<p>4. Erhöhung der Nutzungsintensität bzw. Multifunktionalität von Einrichtungen/ Infrastruktur Eine flexible Mehrfachnutzung von Einrichtungen/Infrastruktur wird unterstützt oder deren Multifunktionalität wird verbessert.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
Begründung zur Eigenbewertung unter 4. Erhöhung der Nutzungsintensität bzw. Multifunktionalität:	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	
<p>5. Barrierereduktion Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen werden abgebaut (v.a. für Rollatoren, Kinderwagen)</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark (Barrierefreiheit wird erreicht) <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein / nicht relevant</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
Begründung zur Eigenbewertung unter 5. Barrierereduktion:	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	
<p>6. Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement Mit dem Vorhaben werden ehrenamtliche Strukturen/Engagement/Angebote unterstützt.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
Begründung zur Eigenbewertung unter 6. Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement:	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	
<p>7. Existenzgründung/Schaffung von Arbeitsplätzen Mit dem Vorhaben ist eine Existenzgründung oder der Erhalt/die Schaffung von Arbeits-/Ausbildungsplätzen verbunden.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
Begründung zur Eigenbewertung unter 7. Existenzgründung/Schaffung von Arbeitsplätzen:	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	
<p>8. Steigerung regionaler Wertschöpfung bzw. Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe, Stärkung touristischer Strukturen Das Vorhaben verbessert die regionale Wertschöpfung oder aktiviert regionale Wirtschaftskreisläufe oder stärkt den Tourismus.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
Begründung zur Eigenbewertung unter 8. Steigerung regionaler Wertschöpfung:	
<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div>	

<p>9. Verbesserung der Mobilität/ Erreichbarkeit Das Vorhaben dient der Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung/ der Erreichbarkeit von Einrichtungen durch optimierte/neue Angebote oder Netzwerkarbeit (Lückenschluss, Ausschilderung, etc.).</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<input type="text"/>
Begründung zur Eigenbewertung unter 9. Verbesserung der Mobilität/ Erreichbarkeit: <input type="text"/>	
<p>10. Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Reduzierung Emission, Hochwasserschutz Das Vorhaben unterstützt die Anforderungen an den Klimaschutz und trägt zur Minderung des CO2-Ausstoßes, zur Entlastung für Anwohner, zur Verbesserung der Energieeffizienz oder zur ökologischen Aufwertung der Kulturlandschaft bei.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<input type="text"/>
Begründung zur Eigenbewertung unter 10. Umweltverträglichkeit: <input type="text"/>	
<p>11. Kulturlandschaft und biologische Vielfalt, Stärkung Erholungseignung Mit dem Vorhaben wird die regionaltypische und strukturreiche Kulturlandschaft erhalten/weiterentwickelt oder die biologische Vielfalt verbessert (z.B. durch Pflege prägender Elemente der Kulturlandschaft).</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Punkte – sehr stark <input type="checkbox"/> 1 Punkt – normal</p> <p><input type="checkbox"/> 0 Punkte – nein/nicht relevant</p>	<input type="text"/>
Begründung zur Eigenbewertung unter 11. Kulturlandschaft und biologische Vielfalt: <input type="text"/>	
Summe	<input type="text"/>
Summe Mehrwertprüfung	<input type="text"/>
Summe Fachprüfung	<input type="text"/>
Gesamtsumme	<input type="text"/>

7. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe sowie auch nicht vor Abschluss des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung beginnen werde.

Mit der Durchführung des Vorhabens darf nicht vor Abschluss des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung begonnen werden. Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Der Erwerb eines Grundstückes und die Erteilung eines Auftrages zur Planung oder zur Bodenuntersuchung gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich für das Projekt keinen Förderantrag in einem anderen Programm gestellt habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen sind.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegen keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

8. Kenntnisnahme des Antragstellers

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Nicht gefördert werden alle Maßnahmen und Projekte, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richten, gegen geltendes Recht verstoßen und/oder parteipolitischen Bekenntniszwecken dienen.

Ort und Datum	Unterschrift	Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel bei juristischer Person



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „**Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)**“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt.

Sie wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.